

Merkblatt Batterie



Batterien sind praktische Energiespender für elektronische Schaltungen. Sie zersetzen ein Metall mit Hilfe von Kalilauge oder einer anderen Chemikalie. Dabei entsteht elektrischer Strom. Die oben dargestellten Batterien werden am häufigsten verwendet:

Bezeichnung nach IEC Norm	Inoffiziell	Umgangssprachlich	Spannung	Kapazität
6LR61		9 Volt Block	5,4 – 9 V	500 mAh
LR03	AAA	Micro	0,9 – 1,5 V	1000 mAh
LR6	AA	Mignon	0,9 – 1,5 V	2500 mAh
CR2032		Knopfzelle	2 – 3 V	220 mAh
LR44	AG13	Knopfzelle	0,9 – 1,5 V	140 mAh

Die Kapazität sagt aus, wie viele Stunden lang die Batterie einen Strom von 1 mA liefern kann.

Batterien entladen sich ganz langsam von selbst, auch wenn sie nicht benutzt werden. Für Geräte, die sehr wenig Strom aufnehmen eignen sich Lithium Batterien besonders gut, da sie sich langsamer von selbst entladen, als die sonst üblichen Alkaline Batterien.

Die hier abgebildete CR2032 kann nur relativ wenig Strom liefern, nämlich gerade genug für eine LED. Die anderen Batterien können wesentlich mehr Strom liefern.

Ungenutzte Geräte soll man ohne Batterien lagern, da diese nach einigen Jahren häufig undicht werden. Die Lauge, die dann austritt, zerstört die Kontakte des Batteriehalters.

Für den menschlichen Körper sind Spannungen bis zu 20 Volt völlig ungefährlich. Mit der Zunge kann man Spannungen ab 3 Volt spüren.